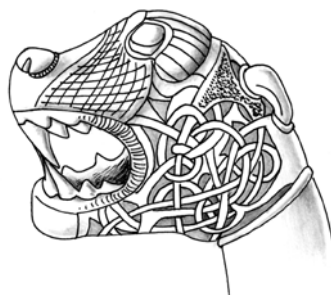


## Drachen im Meer - die Schiffe

# 5

1. Lies zunächst den Informationstext auf Arbeitsblatt 1.
2. Lies ihn dann noch einmal und markiere mit einem Bleistift Aussagen, die du für wichtig hältst.
3. Schaue dir die Bilder auf Arbeitsblatt 2 an. Die Zeichnerin hat ein paar Dinge vergessen. Kannst du sie ergänzen?



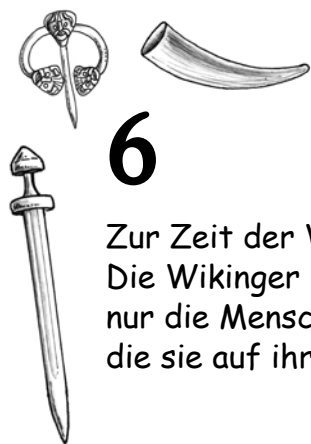
## Die Wiking-Gesellschaft

# 6

1. Lies den Text.
2. Fertige eine Tabelle in deinem Heft an. Fülle sie aus, indem du die besonderen Merkmale aus dem Text in die richtige Spalte einträgst. So sollte deine Tabelle aussehen:

freier Mann	Frau	Sklave	Adliger

3. Welche Unterschiede gibt es zu der heutigen Zeit? Denke an deine Familie, deine Verwandten usw. Schreibe deine Ergebnisse in dein Heft.



# 6

## Die Wikinger-Gesellschaft

Zur Zeit der Wikinger lebten die Menschen ganz anders als wir heute. Die Wikinger hatten noch kein Internet, kein Telefon und keine Autos. Sie kannten nur die Menschen, mit denen sie zusammen im Dorf oder auf ihrem Hof lebten oder die sie auf ihren Reisen persönlich kennenlernten.



Eine sehr große Rolle spielte die Familie.

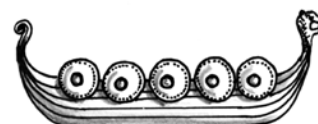
Der Mann war in einer Wikinger-Familie das Familienoberhaupt. Er regelte alle wichtigen Aufgaben. Die Familienmitglieder mussten ihm gehorchen.

Im Haus aber hatte seine Frau genauso viel zu sagen wie er. Wenn der Mann im Sommer auf Handelsreisen ging oder zu Raubzügen auszog, versorgte sie selbstständig Haus und Hof.

Die meisten Wikinger waren freie Männer: Als Bauern, Händler oder Handwerker gingen sie ihrem Beruf nach. Sie durften Waffen tragen und besaßen oftmals Sklaven, die ihnen bei ihrer Arbeit halfen.

Die Sklaven waren nicht frei. Sie waren meist auf den Raubzügen der Wikinger gefangenengenommen worden und mussten für ihre Herren arbeiten.

In den Dörfern und Städten gab es Häuptlinge, die reicher und mächtiger als andere Wikinger waren. Dies waren die Adligen, aus denen später auch Wikinger-Könige hervorgingen.





# 17


## Die Runenschrift

















Zur Zeit der Wikinger gab es keine Schulen, deshalb konnten nur wenige Wikinger lesen oder schreiben. Sie benutzten allerdings eine andere Schrift als wir heute. Ihre Schriftzeichen nennt man Runen.

Die Runen wurden mit Hilfe von spitzen Gegenständen in Stein, Holz, Metall oder Knochen geritzt.

Das Alphabet der Wikinger bestand aus 16 Runen. Ein Buchstabe in der Runenschrift entspricht oft mehreren Buchstaben bei uns.

So kann die Rune  zum Beispiel für ein f oder ein v stehen.

Manche Buchstaben gibt es heute bei uns auch gar nicht mehr, wie zum Beispiel , was th oder dh bedeutet. Selbst für die Wikinger, welche die Runen kannten, war es oft schwierig, die Runenschrift richtig zu lesen!

							
f, v	u, o	th, dh	ǣ (o)	r	k, g	h	n
							
i, e	a	s	t, d	p, b	l	m	r, später y

Β Χ Ν Υ

\* Χ Ν Η

Υ Χ Ρ Υ ↑

↑ Χ Υ Υ

Υ Χ \* Ρ ↑

Mein Name: \_\_\_\_\_

